

Ein Brief von

Jesus



Ein Brief von *Jesus* an dich



Hallo!

Vielleicht wunderst du dich, wie jemand, der vor vielen Jahrhunderten auf dieser Erde lebte, dir heute einen Brief schreiben kann?

Wie sollte jemand, der in einer völlig anderen Kultur, Gesellschaft, Umgebung und Zeit gelebt hat, heute in dein Leben sprechen und dir Trost, Richtung und Hilfe geben können?

Wie mag jemand, dessen Existenz du vielleicht sogar bezweifelst, dein Herz gewinnen?

Ich möchte dir einige Gedanken weitergeben, die ich über dich habe, und du wirst sehen, wie bedeutsam sie in deiner jetzigen Lebenssituation sind.

Ich kam damals, vor über 2000 Jahren, in einer bestimmten Absicht auf diese Erde. Anders als du, hatte ich mich bewusst dazu entschieden, es geplant und beschlossen, Mensch zu werden. Ich akzeptierte damit die Beschränkungen des menschlichen Lebens mit seiner Enge, mit all dem Leid und der Endlichkeit, so wie auch du es kennst.

Der Schmerz des Menschen wurde mein Schmerz. Ich durchlebte und durchlitt ihn, wie jeder andere auf dieser Erde. Ich erlebte Vergänglichkeit, Eingrenzung, Ungerechtigkeit, Verleumdung, Lüge, Ablehnung, Verspottung und so vieles mehr, genau wie du in deinem Leben.

Durch die Menschen, denen ich begegnete, wurde ich mit Krankheit, Verlassenheit, Einsamkeit, Unrecht, Traumata, Zurückweisung, Leiden und Tod konfrontiert.

Wie du sah auch ich, wie Menschen litten, manipuliert und belogen wurden, versklavt, verachtet, ausgebeutet, missbraucht. Ich verschloss meine Augen nicht vor dieser Not, ich wandte mich nicht ab, ging nicht vorbei. Denn ich kam in diese Schöpfung, um ihr das zu bringen, was sie mehr als alles andere brauchte und bis heute braucht:

Erlösung!

Erlösung bedeutet die Befreiung von allem, was diese Schöpfung quält und missbraucht.

Erlösung ist:

Freiheit von aller Gefangenschaft und Gebundenheit,

Licht, welches das Dunkel zurückdrängt, Freude, die Trauer und Depression überwindet, Heilung von Krankheiten und Gebrechen, Wiederherstellung und Ganzheit, Liebe und Frieden und ein Leben, das wirklich Sinn macht.

Das Hauptproblem deines Lebens ist, dass du von Gott getrennt bist. Diese Trennung von Gott betrifft alle Menschen – und das ist es, was man als „Sünde“ bezeichnet. Da diese Kluft von dir aus nicht zu überwinden ist (die Distanz ist zu groß, sie ist unüberwindlich), wurde ich Mensch. Ich überwand diesen Abgrund zwischen Gott und dir durch meinen Tod am Kreuz. Und auch, wenn du das momentan mit deinem menschlichen Verstand noch nicht erfassen kannst: Mit mir zusammen darfst du nun das ewige Leben in seiner ganzen unvorstellbaren Intensität und Qualität empfangen.

Ich reiche dir die Hand. Willst du sie ergreifen?

Wenn du mich kennenlernen willst, legst du am besten deine alten Vorstellungen von mir ab. Ich bin tatsächlich anders, als Menschen von mir denken. Tradition, Liturgie, Kirche oder irgendwelche kirchlichen Praktiken entsprechen meinem Wesen nicht im Geringsten. Ich bin nicht gleichzusetzen mit Religion, in der du immer irgendwelche Leistungen erbringen, dir etwas erarbeiten musst.

Warum bittest du mich nicht einfach, dir zu zeigen, ob es mich gibt, dir zu begegnen, dein Herz zu berühren und dir zu zeigen, dass ich dich wirklich aus deinem Gefängnis – wie auch immer es aussieht – herausholen kann?

Ich bin nur ein Gebet weit entfernt.

Was hast du zu verlieren?

Bitte mich, dir zu zeigen, dass ich real bin. Bitte mich, dir zu begegnen, wie du es noch nie erlebt hast.

Bitte mich, dir zu zeigen, dass ich dich frei machen kann.

Bitte mich um mein Licht in der Dunkelheit, meinen Balsam für deine Wunden, meinen Trost in deinem Schmerz.

Es ist deine Entscheidung.

Ich bin bereit.

Ich warte auf deine Antwort!

*Jeschua ha Maschiach**

* Jesus Christus auf Hebräisch



Wahres Christentum ist keine Religion

Religion bezeichnet den Versuch des Menschen, durch Handlungen oder Aktionen (wie beispielsweise Askese, Opfer, Rituale, Wallfahrten, Einhalten bestimmter Vorschriften oder Werke, Zugehörigkeit zu bestimmten Institutionen u.Ä.) zu Gott zu gelangen.

Doch echtes Christentum ist das exakte Gegenteil davon. Gott selbst kommt zu den Menschen. Er baut von sich aus die Brücke. Er schafft von sich aus für uns die Möglichkeit, mit Ihm in Beziehung zu treten. Diese Brücke ist Jesus Christus. In Ihm wurde Gott Mensch und reicht dir die Hand.

Es gibt nichts, das wichtiger ist als Gott! Nichts, mit dem du dich mehr beschäftigen solltest. Nichts, auf das du dich mehr fokussieren solltest. Nichts, das begeisternder, größer, gewaltiger, faszinierender ist.

Gott – Er ist das mit Abstand wichtigste Thema deines Lebens.

Er ist allmächtig. Er ist allgegenwärtig. Er ist allwissend. Er ist ewig. Er ist einzig. Er ist alles in allem. Er ist die absolute Fülle. In Ihm gibt es keinerlei Mangel, keinerlei Einschränkung, keinerlei Begrenzung. Er ist unermesslich. Er ist Gott.

Dieser wunderbare, einzigartige, unbegrenzte Gott möchte, dass du Ihn kennlernst und in eine persönliche Beziehung zu Ihm eintrittst.

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

Willst du Jesus kennenlernen?

Das Wichtigste in dieser Zeit der Erschütterungen, der Umbrüche und der Unsicherheit ist es, die ausgestreckte Hand Jesu zu ergreifen und in eine persönliche, intakte Beziehung zu Ihm einzutreten.

Er ist da!
Er wartet auf dich.
Er ist nur ein Gebet weit entfernt.

Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Johannes 14,6

Das ewige Leben in der Gegenwart Gottes, das Heil, die Erlösung zu empfangen, ist ein freies Angebot Gottes an dich. Das bedeutet, dass du es aktiv ergreifen musst, um es zu besitzen. Dass du errettet wirst, geschieht nicht automatisch, durch irgendwelche Rituale oder die Zugehörigkeit zu einer Institution oder Gemeinschaft, sondern es ist deine persönliche, willentliche und eigene Entscheidung. In einem „Übergabebet“ kannst du das Opfer, das Jesus Christus für dich am Kreuz auf Golgatha zur Vergebung deiner Sünden vollbracht hat, für dich persönlich beanspruchen.

Das folgende Gebet haben wir zu deiner Hilfe vorformuliert. Wenn du nicht weißt, was du beten sollst, kannst du diese Worte verwenden. Sprich es laut für dich hörbar aus, nicht als Formel, sondern als Einstieg in die Kommunikation und Beziehung mit Gott. Sprich danach einfach weiter und sage Gott mit deinen eigenen Worten, ehrlich und ohne „religiöse Floskeln“, was du auf dem Herzen hast. Es kommt dabei nicht auf die Worte an, sondern auf deine innere Haltung.

Mein Gebet

Jesus Christus,
ich wende mich Dir zu.

Ich bitte Dich, wie Du in Deinem Brief geschrieben hast, mir zu zeigen, dass es Dich wirklich gibt. Ich bitte Dich, mir zu begegnen und mein Herz zu berühren.

Ich habe erkannt, dass ich ein Mensch bin, der von Gott getrennt lebt und der keinerlei Möglichkeit hat, in irgendeiner Weise gerecht vor Gott zu stehen oder zu Ihm zu gelangen.

Doch Du, Jesus Christus, hast den Weg frei gemacht, damit ich zu Gott kommen kann. Ich akzeptiere das jetzt für mich. Ich akzeptiere, dass Du, Jesus, für mich Mensch geworden, gestorben und auferstanden bist. Ich akzeptiere Deinen Opfertod für mich, den Du stellvertretend am Kreuz erlitten hast.



Ich nehme das für mich persönlich jetzt willentlich in Anspruch.

Herr, alle die Dinge, die ich falsch gemacht habe, wissentlich oder unwissentlich, tun mir leid und ich wende mich davon ab. Ich möchte anders leben, als ich bisher gelebt habe. Ich möchte so leben, dass es Dir wohlgefällig ist.

Bitte zeige mir alle Dinge, die ich in meinem Leben noch in Ordnung bringen soll, und hilf mir, von allem frei zu werden, was Deinen Absichten für mein Leben widerspricht.

Ich bitte Dich, dass Du mein Herz ganz rein machst und mich in Deinen Segen hineinführst.

Ich nehme all das an, was Du für mich getan hast. Ich akzeptiere Dich als meinen alleinigen und persönlichen Herrn, Retter und Erlöser.

Du hast Dein Leben für mich gegeben, das empfangen ich als Geschenk der Erlösung von Dir. Ich gebe Dir mein Leben. Es gehört Dir.

Amen.

Am besten betest du jetzt mit deinen eigenen Worten einfach weiter. Sag Gott das, was dir in den Sinn und ins Herz kommt ...

*Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden ... denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn anrufen; denn **jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.***

Römer 10,11-13

Bitte lies folgende Bibelstellen:

Römer 3,23; 1. Petrus 2,24; Epheser 2,8-9;
Johannes 1,12; Römer 10,9-10

(Wenn du keine eigene Bibel hast, kannst du die Stellen z.B. auf www.bibleserver.com nachlesen.)

Sei dir sicher:

Gott hat mehr für dich!



So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Johannes 1,12

Es ist wichtig, dass du nun an dieser Stelle nicht stehenbleibst, sondern weitergehst, um zu wachsen und geistlich am Leben zu bleiben.

Nimm Kontakt zu einer lebendigen Gemeinschaft von Christen in deiner Nähe auf, die von Herzen an Jesus Christus glauben.

Falls diesem Faltblatt eine Karte beigelegt ist, findest du darauf die Adresse von Christen, an die du dich gerne wenden kannst.

Wenn du möchtest, senden wir dir gutes, bibel-orientiertes Material für deine weiteren Schritte im Glauben kostenlos zu.

Schreib uns an unter:
info@gottes-haus.de
Oder bestelle es direkt unter:
www.gottes-haus.de/post

Gottes Haus gemeinnützige UG
www.gottes-haus.de

Facebook: www.facebook.com/GottesHaus
Instagram: www.instagram.com/gottes_haus
YouTube: www.youtube.com/gotteshausde